

bis Madenthein läuft und in dem die Ortschaften Aritz, Wiesen 2c. liegen, gibt es auch Bauernhöfe, deren große Wohnhäuser ganz aus Holz aufgebaut sind, an welchen in den Stockwerken Gänge um das Haus laufen und bei denen auch an dem daneben befindlichen Wirthschaftsgebäude nur der Unterbau gemauert ist. Neben demselben befindet sich noch ein thurmartiger Holzbau, der als Getreide-Schüttboden dient.

Die Dörfer in Kärnten bestehen zum bei weitem größten Theile aus unregelmäßig nebeneinander liegenden Gehöften und sind die Häuser nicht so aneinander gestellt, daß sie



Reusche bei Karnburg am Bollfeld.

eine Reihe oder Gasse bilden. Groß sind die Dörfer nicht und zählen gewöhnlich nicht mehr als ein halbes oder ganzes Duzend Häuser, aber sie gewähren durch die ungezwungene unregelmäßige Gruppierung der Gehöfte, deren Gebäude ebenfalls unregelmäßig aufgeführt sind, mit den zu ihnen gehörigen Gärtchen, dem gemeinschaftlichen, auch zur Tränke für das Vieh bestimmten fließenden Brunnen und dem an geeignetem Platze stehenden großen Nuß- oder Lindenbaum, um welchen eine Bank läuft, einen anziehenden malerischen Anblick. In größeren Dörfern liegt am Ende derselben, wenn thunlich an einer etwas erhöhten Stelle, die meist vom Friedhof umgebene Kirche mit dem einfachen, einen Stock hohen Pfarrhose. Nur in einigen Gegenden im Nordwesten Kärntens, z. B. in der Gnesau, Reichenau sind die Häuser der Dörfer bisweilen in einer Doppelzeile an einander gestellt,